

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132264
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12417,7933
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Wal dartige Bestände entlang der Geesthänge im Gebiet. Die Hänge sind zum Teil sehr steil und bis zu 10 m hoch, von einem mittelalten Bestand aus v.a. Ahorn, Eichen, Buchen, aber auch Nadelgehölzen wie Fichten und Kiefern bewachsen, die Stammdicken erreichen von 60 cm maximal. Der Bestand ist zu hohen Anteilen forstlich geprägt, bzw. ein Pionierwaldstadium v.a. aus Ahorn, der auch in der Strauchschicht erheblichen Jungwuchs bildet. Eichen im Straßenbereich wurden zuwückgeschnitten. Zum Teil sind naturferne Gehölzpflanzungen eingestreut, die darauf hindeuten, dass ursprünglich eine Bepflanzung der Hänge stattgefunden hat. Im Saum sind z.T. erhebliche Brombeergebüsche ausgeprägt. Der Gehölzbestand ist hochaufgewachsen aufgrund 15 bis 18 m Höhe. Die Teilbereiche liegen häufig angrenzend an Wohngrundstücke aus denen Gartenpflanzen in den Wald wachsen. Am Boden, im Inneren ist zum Teil eine dickere Laubauflage vorhanden, die Krautvegetation fehlt z.T. oder besteht aus größeren Beständen von Gundermann oder Efeu. Einzelne Stiel-Eichen und Rotbuchen in der westlichen Teilfläche erreichen Stammdicken von bis zu 1 m und entsprechend vermutlich dem natürlichen Hangwald im Gebiet. Der überwiegende Teil der Flächen ist jedoch stark forstlich überprägt. Der Regenabfluss der den Hang hinab läuft wird in den Teilbereich 3 über Steinschüttungen eingeleitet. Dieser Bereich ist aufgrund der nicht so steilen Lage sehr oft von Besuchern durchquert und sehr vermüllt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WQZ	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)		
1	2			40 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	In der Schlucht		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straßen, Bebauung, Privatgärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	563712	<b>Hochwert (Y)</b>	5923281
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eißendorf (710)	<b>Gemarkung</b>	Eißendorf (711)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

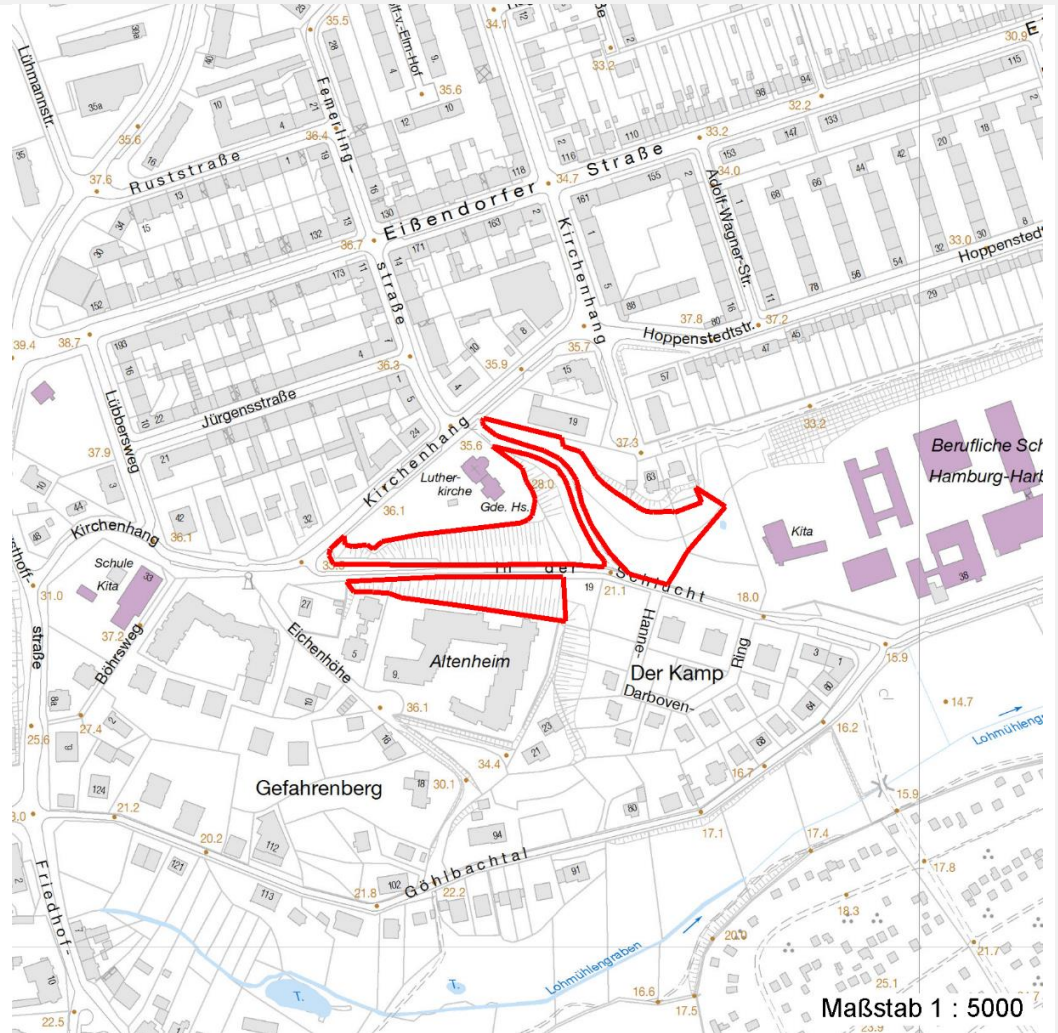
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132264
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12417,7933
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132264	20940	6222	29	15.10.1985	K	6224	22
132264	20927	6222	29	30.07.2002	K	6224	22
132264	20939	6222	29	20.10.2009	K	6224	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72140	0	6222_29_210718_3.JPG	
72141	0	6222_29_210718_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132264
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12417,7933
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

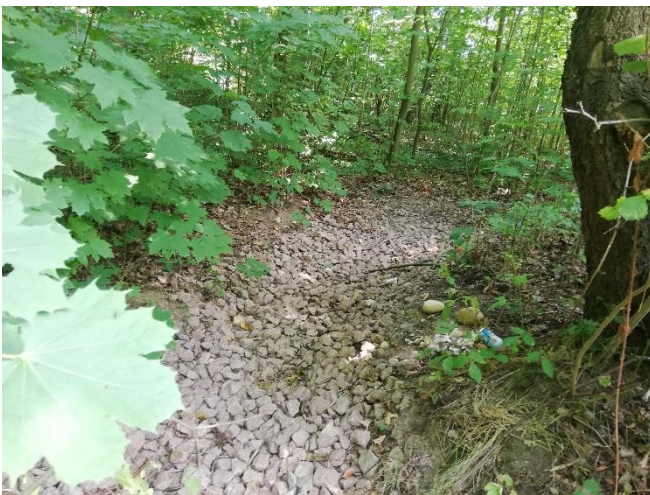
## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Starke forstliche Überprägung; hoher Anteil standortuntypischer Arten, Ablagerung von Gartenabfällen entlang von Privatgrundstücken
Wertgesichtspunkte	Reste der potentiell natürlichen Vegetation der Buchen-Eichenmischwälder; Altbäume
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern Zum naturnahen, heimischen Buchen-Eichenwald umbauen; Anwohner über die Nutzung von Komposthaufen aufklären.

## Foto

**Fotodatei** 6222\_29\_210718\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)	<b>Biototyp</b>	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132264
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12417,7933
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w											3				
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132264
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12417,7933
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	z																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w																
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w																
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w														3	3	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>42</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WXH
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	132264	
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
				<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b>	22
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>	21.07.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12417,7933	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		